

D'Rhyschnoogge

1930



Mer sinn d'Portier vo der Zahligsbangg!
Das Pöschli hänn mer - Gott sei Dangg!
Die Bangg, die syg e Ehr fir Basel!??
Wird behauptet - ohni Gfasel,
Und vor Nyd - jo das isch guet,
Platze d'Zircher fascht vor Wuet!

Die Schnäpsli do am Morge scho
Sinn verbotte - sowieso -
Wär absolut e Schnaps will schmure,
Macht das heimlig hindedure!
D'Basler syge Süffel, Tröpf!
Hänn agitiert die Wasserköpf!

Me baut e Fraueheim im Stille,
Modärn - 's tuet jede Wunsch erfillle,
D'Huusordnig dert - do isch nit z'mache
Isch sträng! - 's git nit in Sache „Sache“,
Als Huusbursch lählt e stramme Ma,
Die sette uns als Portier ha!

D'Tambourgruppe stellt - 's isch woehr
In Spanie sich im Keenig vor!
Flott isch 's gsi im grosse ganze,
Me ruesst dert umme - pflanzt der Ranze,
Der Säuf derzue git - jo dä keansch
Als Kapitän do uns're Rensch!

D'Wystibli do in g'wisse Beitze
Steert d'Sittligkeit - es tuet sie reize,
Denn d'Zwischewändli - jo die Fraid
Verbietet jetze d'Sittligkeit!
Sie will efange ums verfege
In jede Drägg der Rissel stegge!

„D'Josephine“ - ohni z'spasse
Im „Kiechli“ do - die het no Rasse,
Mänge Alte - sag was d'witt
Wird jung und griegt no Appetit!
Me duet sie z'Basel ganz verhätschle,
Jede mecht' re 's Fudi dätschle!

Me weiss es, unsri Komunische
Wänn der Staat goh use mischte!
Doch vor em Schuelhuus, - 's isch zum lache,
Fön sie a no Buebis z'mache!
D'Parole heisst: 's isch höggschti Zyt,
Kai Mittwuch-Strofklass! - wägg dermit!

Alles rennt hit noch em Kino,
Der glainschti Schnuderaff muess dry no!
Die scheene Tonfilm - los du Schatz
Die ziehn! - seit är syn're Katz,
Der „Sunny-Boy“ - das isch nit ibel
Pflift uff der Stross e jede Drybel!

**Besuchet den Schluss-Abend aller
Comité-Schnitzelbänke Sonntag, den
16. März abends 7 Uhr im Musiksaal.**